

E-CAR-SHARING IM «SCHAUENBERG»

Seit sechs Monaten haben die Bewohner der Siedlung «Schauenberg» eine spannende Option: Sie können sich ein Elektroauto teilen. Das Projekt wurde von der BG Süd-Ost in Kooperation mit Energie 360° lanciert.

Der Renault Kangoo Z.E. lässt sich per App der Car-Sharing-Plattform sharoo.com ganz einfach reservieren und bezahlen. Im Mietpreis von 16 Franken pro Stunde ist

alles inbegriffen, samt Versicherung und Ökostrom.

Christoph und Sandra Reimann finden das Angebot super: «Zum einen benützen wir das E-Auto wegen seiner grossen Ladefläche, die unser Auto nicht hat. Dazu hilft es uns Berührungängste mit E-Autos zu überwinden.» Im ersten Moment sei das lautlose Fahren gewöhnungsbedürftig, sagt Christoph Reimann. Das lege sich aber schnell und weiche einem richtig schönen

Fahrgefühl. Fällt die Nutzungs-Bilanz des Pilotprojekts positiv aus, könnte das Angebot auch auf andere Siedlungen der BG Süd-Ost ausgeweitet werden. *trt*

energie360°

Energie 360° AG ist ein Schweizer Unternehmen mit Sitz in Zürich, das neben Erdgas landesweit auch erneuerbare Energien wie Biogas, Holzpellets und Erdwärme sowie Energie- und Netzdienstleistungen anbietet.



Christoph Reimann braucht das E-Auto um ein sperriges Möbelstück für das Siedlungslokal zu transportieren. Das Ein- und Ausladen geht nicht elektrisch. Zum Glück packen seine Frau Sandra und Sohn Florian mit an.

SIEDLUNG «PROBSTEI» STEHT AUF EIGENEM GRUND

Das Baurecht ermöglicht, ein Haus zu bauen, ohne den nötigen Boden zu besitzen. 1999 wurde die Siedlung «Probstei» im Baurecht gebaut. Diesen November konnte die BG Süd-Ost das Land kaufen.

Das Grundstück auf dem die Siedlung «Probstei» steht, gehörte bislang der Ferdinand-Matt-Stiftung. Gemäss Baurechtsvertrag wären deshalb die Häuser nach vereinbarter Frist und angemessener Entschädigung in den Besitz der Stiftung gefallen, was als «Heimfall» bezeichnet wird. Der Stiftung sind gemeinnützige Aspekte wichtig, so konnte ein Kaufpreis ausgehandelt werden, bei dem die Mietzinse der Siedlung «Probstei» nicht nach oben angepasst werden müssen. *trt*

AUFRÜSTEN FÜR ELEKTRO-AUTOS

Falls gewünscht kann in der Garage des Neubaus «Obsthalde» künftig Strom getankt werden.

In der Garage des Neubaus «Obsthalde» werden vorausschauend Leerrohre installiert. Damit ist gewährleistet, dass bei Bedarf unkompliziert Steckdosen für Elektro-Autos installiert werden können, womit ein Anschluss pro Parkplatz möglich sein wird. Der individuelle Stromverbrauch kann so über den Wohnungszähler den Verbrauchern direkt belastet werden. *trt*

RICHTIGES LÜFTEN IN DER HEIZSAISON

Die Fenster sollten drei- bis fünfmal pro Tag für **ca. 5 Minuten vollständig** geöffnet werden (Querlüften). So wird in kurzer Zeit Luftfeuchtigkeit abgeführt, ohne viel Heizenergie zu verlieren. Zu langes Lüften kühlt die Wände unnötig aus. Dauerlüften mittels Kippstellung der Fenster ist nicht ratsam. Es kann Zusatzkosten bis zu Fr. 250.– pro Heizsaison verursachen. *trt*

PILOTPROJEKT FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

Die BG Süd-Ost will den Anteil an erneuerbarer Energie weiter erhöhen. Welche Siedlungen sich für Voltaik-Anlagen zur Stromerzeugung eignen, wird derzeit geprüft.

Drei Süd-Ost-Siedlungen sind bereits mit Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung ausgerüstet, jene in Affoltern am Albis seit 2003. Weitere Überbauungen sollen jetzt Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung erhalten, sofern die Voraussetzungen gegeben sind. Dies wird mittels Studienauftrag geprüft. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich erstmal die Siedlungen «Bodenacker» und «Probstei» am besten dafür eignen. Als Pilotprojekt startet 2017 die Siedlung «Bodenacker» mit einer PV-Anlage, die eine Leistung von 30 kWp erzeugt. Der Solarstrom wird vorab in der Siedlung selbst verbraucht, in zweiter Linie ins EWZ-Netz eingespeist. *trt*

«OBSTHALDE» FÜR BEBEN GERÜSTET

Das Erdbebenrisiko in der Schweiz ist grösser als man denkt. Erdbebensicherheit wird auch in unseren Neubauten beachtet. Laut Statistik bebt die Erde in der Schweiz rund 500 Mal pro Jahr, alle zehn

Jahre erreiche ein Beben Stärke 5, alle 100 Jahre Stärke 6. Relevante Vorschriften für erdbebensicheres Bauen gibt es seit 1989. Um sie einzuhalten, werden im Neubau Obsthalde zusätzlich zu gemauerten

Wänden auch armierte Betonwände vor Ort erstellt. Die Anzahl und Dichte der Armierungseisen werden vom Bauingenieur exakt berechnet. *trt*



Aldo Pesenti schaut täglich auf der Baustelle zum Rechten: Hier zeigt er eine der «Ortsbetonwände, die den Vorschriften für erdbebensicheres Bauen entsprechen.

KURT UND SEINE ROLLENDE BERUFUNG

10 Jahre hat sich Kurt Fehr in der Siedlungskommission «Obstalde» engagiert. Herzlichen Dank! Jetzt will er leiser treten.

Was Fernsehsender unermüdlich propagieren und wonach viele Menschen streben, Kurt Fehr hat seinen Traum gelebt! So hat der Automechaniker nach der Lehre keinen Tag in der Garage verbracht. 43 Jahre lang war er unfallfrei mit Schwertransportern unterwegs, 12 Jahre für Welti-Furrer. Seine schwerste Ladung war ein Tunnelkran, er wog 300 Tonnen. Einen Unfall gab es doch, fast hätte er ihn unterschlagen: Einen Finger seiner rechten Hand hat er dabei verloren. Nicht auf der Fahrt, sondern zerdrückt von einer 62 Tonnen-Ladung, weil eine Stockwinde abrutschte. Sechs bis acht Wochen Genesungszeit hat ihm der Arzt darauf verschrieben. Lange vor Ablauf dieser Frist informierte Kurt seine Frau: «Ich gang nur schnäll is Geschäft, en Bsuech go mache!» Der Besuch dauerte länger und Kurt war ab da wieder auf Achse. Unhaltbar in Fahrt! *trt*



Kurt auf dem selten benützten Sofa mit seiner Traumfrau Silvia, die ihren Mann nach der Kinderphase gern auf seinen Fahrten begleitete und bis heute voller Stolz von ihrem begnadeten Fahrer schwärmt.

VORSITZWECHSEL IN DER SIKO AFFOLTERN A.A.

Ariane Iten hat die Leitung der Siedlungskommission abgegeben. Weitum bekannt und geschätzt war sie für ihre Koch- und

Backkünste, mit denen sie Siedlungsanlässe hoffentlich weiter beglücken wird. Verwaltung und Vorstand danken ihr herzlich für den grossen Einsatz zum Wohl der Siedlung. Ersatz wurde zum Glück gefunden: Martin Wyser übernimmt neu den Siko-Vorsitz. *trt*

AUF TUCHFÜHLUNG MIT DEM FLUGHAFEN

Die Siedlung «Probstei» liegt in der Flugschneise Süd. Nichtsdestotrotz zeigen die Bewohner Interesse am Flughafen, der ihnen dereinst deutlich mehr Lärm bringen könnte.

Die NZZ (29.6.16) beschrieb es so: Schwamendingen sei heute als Wohngegend preiswert, ruhig, grosszügig, grün und gut erschlossen, also attraktiv, sofern das Wort «ruhig» wegen neuer Routenpläne des Flug-

hafens nicht gestrichen werden müsse. Trotzdem: Die Bewohner der Schwamendinger Siedlung «Probstei» zeigten grosses Interesse an einer Flughafenführung, welche die Siedlungskommission organisiert hatte. *trt*



Flugschneisen-Pläne und Lärmbetroffenheit hin oder her: Die Faszination für das Fliegen und damit für den Flughafen ist bei vielen Menschen sichtlich ungebrochen gross.

DAS WAREN NOCH ZEITEN

Wie kam unsere Baugenossenschaft eigentlich zu ihrem Namen? Einiges ist es verbrieft. Anderes darf vermutet werden.

Gegründet wurde sie jedenfalls inmitten der Wirren des 2. Weltkriegs. Eine kleinere Werrung ergab sich damals auch um ihren Namen. An der Gründungsversammlung im November 1943 hiess sie jedenfalls noch «Frohes Heim», was beim Handelsregister auf Ablehnung stiess, wegen Namensähnlichkeit zu einer bestehenden Wohnbaugenossenschaft. Nur einen Monat später erfolgte der Einzug ins Register dann doch noch, mit Namen «Süd-Ost» und Sitz an der Seefeldstrasse, also im Süden von Zürich. Offenbar waren damals Überbauungen im Süden und Osten der Stadt vorgesehen. Auch wenn es geografisch etwas anders kam, wenn kümmerts. Der Name ist längst eine Marke und in Stein gemeisselt: BG Süd-Ost! *trt*

Quelle: 50-Jahr-Jubiläumsschrift von Willi Morger, Präsident von 1976 – 1984.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

wünscht Ihnen der Vorstand, die Geschäftsleitung und das gesamte Süd-Ost-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN DER VERWALTUNG ÜBER DIE FESTTAGE

Die Geschäftsstelle bleibt ab Freitag 23. Dezember 2016, 17.00 Uhr bis Montag, 3. Januar 2017 um 08.00 Uhr geschlossen. Eine eventuelle Schneeräumung ist gewährleistet.

Notfallanrufe werden von 09.00 bis 20.00 Uhr über die normale Telefonnummer Ihres Hauswartes entgegen genommen. *rf*



An Halloween ist vermmummen erlaubt, so auch in der Siedlung Probstei: Aber zeigst du dein Gesicht, so sag ich wer du bist: Raffaele mit zwei pinken Teufelshörnern, vermutlich eskortiert durch seine beiden Brüder.

WETTBEWERB

«Welche Liegenschaften der BG Süd-Ost sind aktuell mit Solaranlagen ausgestattet, welche zur Warmwasseraufbereitung rund 300 000 kWh beisteuern?»

Zielführend sind je nach Frage Glück, Faktenkenntnisse, gute Recherchefähigkeit (Jahresbericht, Homepage) oder aufmerksames Lesen der Süd-Ost-Post. Der Gewinner, die Gewinnerin erhält **100 Franken**.

Wettbewerbsanleitung:

Ihre Antwort mit Vermerk «Wettbewerb» per E-Mail an info@sued-ost.ch senden oder in Couvert im Hauswartbriefkasten deponieren, Namen und Adresse nicht vergessen. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeitende der BG Süd-Ost und ihre Angehörigen. Einsendungen werden bis und

mit 15. Januar 2016 berücksichtigt. Bei mehreren Treffern entscheidet das Los.

Gewinnerin der letzten Ausgabe

Susanne Vonderschmitt, Siedlung Obsthalde, hat die Wettbewerbsfrage der letzten Ausgabe korrekt beantwortet und wurde als Gewinnerin ausgelost.

Korrigenda

SOP-Ausgabe August 2016: Der Gewinner des Wettbewerbs heisst nicht Troxler sondern Boxler. Wir entschuldigen uns für die Namensverwechslung.

Mitteilung

Am 27. Oktober 2016 ist unser langjähriger, nebenamtlicher Hauswart, Carlos Arias, an den Folgen eines schweren Unfalles verstorben. Wir werden ihn in guten Gedanken bewahren und wünschen seiner Ehefrau Ambrosia und seiner Tochter Yvonne viel Kraft. *rf*

Die Redaktion dankt für Zuschriften von Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern:
Baugenossenschaft Süd-Ost
Tulpenweg 18, 8051 Zürich
E-Mails an: info@sued-ost.ch
Internet: www.sued-ost.ch

IMPRESSUM

Redaktion: Teresa Ruffo Tami
Fotos: Piero Tami
Foto Seite 3: Peter Strickler
Layout: Samo Stahler, Zürich
Druck: Staffel Druck AG, Zürich